

Riesentalent gewinnt beim TC Lingen

Arens scheidet im Halbfinale

Von Dieter Kremer

LINGEN. Während die Australian Open in Melbourne gerade in ihre zweite Woche gehen, stehen die Sieger von Lingen bereits fest: Drei Tage lang drosch sich der Tennishallturnier des TC Lingen Blau-Weiß die gelbe Filzkugel um die Ohren. Am Sonntag erhielten die Gewinner ihre Trophäen und DTB-Ranglistenpunkte. Ganz vorne landete zwar nicht wie im Vorjahr ein Talent aus dem Emsland, aber bei den Mädchen siegte eine echte Ausnahmekönnerin.

Julia Middendorf vom TC Dinklage gewann die U-14-Konkurrenz. Im Finale besiegte sie Kia Bu vom MTV Jever mit 6:1 und 6:2. Im Viertelfinale hatte Middendorf die topgesetzte Elizaveta Andryuhkova (TC Kerpen) in drei spannenden Sätzen aus dem Turnier geworfen. Bu schaltete im Halbfinale die an zwei gesetzte Greta Arens (SV Esterwegen), die im Vorjahr den U-12-Titel für sich verbucht hatte, in zwei Sätzen aus. Die erst elf Jahre alte Arens hatte freiwillig auf eine Titelverteidigung verzichtet und schlug stattdessen beim

älteren Jahrgang auf. Auch Middendorf und Bu starteten aufgrund ihres Alters - beide sind Jahrgang 2003 - mit einer Ausnahmegenehmigung des NTV

„Eine herausragende Konkurrenz“, zeigte sich Jörg Eckinger begeistert. Seit Langem habe man in Lingen nicht mehr so eine Qualität gehabt, so der Jugendwart des TC Lingen Blau-Weiß. Nicht nur ihn erinnerte Middendorf an die junge Steffi Graf, die im gleichen Alter ähnlich zart und zerbrechlich wirkte wie die Siegerin von Lingen. Auch Gunther Bensch, Vorsitzender des TC Lingen BW, geriet angesichts der beeindruckenden Leistung ins Schwärmen: „Im Halbfinale hat Julia noch während des Spiels hochgelächelt zur Tribüne. Sie strahlte eine solche Natürlichkeit und Souveränität aus - und das in dem Alter. Das ist wirklich toll.“ Jürgen Rapin, Mitglied in der Turnierleitung und im Turnierausschuss, pflichtete Bensch bei: „Julia Middendorf ist in ihrer Altersklasse schon zweimal deutsche Meisterin geworden und hochgradig talentiert. Sie hat das Potenzial zur Spitzensportlerin.“ Natürlich wisse man nicht, was in zehn

Jahren sei, ergänzte er.

Die U-14-Wertung der Jungen entschied Justus Paul Drees (TC Rot-Weiß Greven) mit zweimal 6:3 gegen Allayar Zweiböhmer (THC Münster) für sich. Eckingers Fazit: „Von der Qualität her eine gute, aber keine sehr gute Konkurrenz. Wir haben schon stärkere Besetzungen gehabt.“

Das größte Feld ging bei den U-12-Junioren an den Start. Der an Nummer eins gesetzte Jannis Jung (TuS Jöllennebeck) wurde seiner Fa-

voritenrolle gerecht und hatte im Endspiel gegen Robert Alksnis (TC Edewecht) mit 6:1 und 7:5 die Nase vorn.

Im Finale der gleichaltrigen Mädchen setzte sich Theresia Stukenborg (TV Vechta) mit 6:2 und 6:4 gegen Rieke Gillar (Bünder TC) durch. Die Nummer vier der Setzliste, Amelie Breer vom SV Esterwegen, hatte im Viertelfinale gegen Gillar knapp in drei Sätzen das Nachsehen.

Bildergalerie
auf www.noz.de



Hat richtig Power in ihren dünnen Armen: Julia Middendorf siegte in der U-14-Konkurrenz, die in der Halle des TC Lingen Blau-Weiß spielte. Der U-12-Nachwuchs griff im Tenniscenter Hohenfeldstraße zum Schläger. Foto: Dieter Kremer

TENNIS

16. Offenes Lingener Jugend-Hallenturnier des TC Lingen Blau-Weiß

Robert Alksnis 6:1/7:5.

U-12-Juniorinnen:

Halbfinale: Rieke Gillar (Bünder TC) Darja Christov (Osnabrücker THC) 6:2/6:0; Theresia Stukenborg (TV Vechta) - Maja Jung (TuS Jöllennebeck) 6:2/6:1. - **Endspiel:** Theresia Stukenborg - Rieke Gillar 6:2/6:4.

U-12-Junioren:

Halbfinale: Jannis Jung (TuS Jöllennebeck) - Bjarne Stockmeyer (TC VfL Osnabrück); Robert Alksnis (TC Edewecht) - Lukas Wagner (TV Schwanebeck). - **Endspiel:** Jannis Jung -

U-14-Juniorinnen:

Halbfinale: Julia Middendorf (TC Dinklage) - Johanna Schüring (TC GW Ahaus) 6:0/6:1; Kia Bu (MTV Jever) - Greta Arens (SV Esterwegen) 7:5/6:0. - **Endspiel:** Julia Middendorf - Kia Bu 6:1/6:2.

U-14-Junioren:

Halbfinale: Justus Paul Drees (TC RW Greven) - Marc Felde (TC Bramsche) 6:2/6:2; Allayar Zweiböhmer (THC Münster) - Linus-Marten Brüggemann (Oldenburger TeV) 6:2/7:5. - **Endspiel:** Justus Paul Drees - Allayar Zweiböhmer 6:3/6:3.